

**Nr. 02/2021, Stand 12.02.2021**

Liebe Tangstedterinnen, liebe Tangstedter,

auch wenn die Zahl der bestätigten Corona-Fälle in Stormarn zurückgeht (24 Neuinfektionen -Stand: 12.02., 15:00 Uhr-, Gesamtzahl der klinisch bestätigten COVID-19-Fälle: 4.449. 3.971 Personen gelten als genesen, 272 Personen sind aktuell infiziert. 206 Personen sind verstorben. Inzidenzwert: 60,6.) sind die einschränkenden Maßnahmen bis zum 07.03.2021 verlängert worden. Ab dem 22.02.2021 sollen in Schleswig-Holstein KITAS und Schulen wieder geöffnet werden. Eine Woche später, am 1. März, dürfen in Schleswig-Holstein nicht nur die Friseure öffnen, wie es bundesweit der Fall ist, sondern auch die Nagelstudios. Ab demselben Tag können Individualsportarten nicht nur im Außenbereich, sondern auch in Hallen wieder betrieben und Wildparks und Zoos besucht werden. Dasselbe gilt für Blumenläden und Gartencenter. Von Restaurants, Bars und Beherbergungsbetrieben ist vorerst nicht die Rede. Über das weitere Vorgehen werden Bund und Länder am 03.03.2021 weiter beraten.

Die kompletten Mitteilungen aus dem Kreis Stormarn und dem Land Schleswig-Holstein entnehmen Sie bitte den Internetseiten:

<https://www.kreis-stormarn.de/aktuelles/pressemeldungen/2020/zahl-der-bestae-tigten-corona-faelle-in-stormarn.html>

[https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen\\_node.html;jsessionid=52F3B41665946AF68CD219C5A0847B3A.delivery2-master](https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen_node.html;jsessionid=52F3B41665946AF68CD219C5A0847B3A.delivery2-master)

**Zusätzliche Maßnahmen, damit die Containerstandorte wieder sauberer werden.**

In der letzten Ausgabe der Tangstedter Seiten habe ich Sie informiert, dass durch die anhaltende Pandemie der Online-Versand und damit der Verpackungsmüll enorm zugenommen hat. In fast allen Haushalten fällt mehr Müll an. Insbesondere die Papiercontainer in unserer Gemeinde quellen regelmäßig über. Die Standorte sehen zum Teil sehr vermüllt aus. Ich habe deshalb AWSH gebeten, ihrer Müllentsorgungspflicht nachzukommen. AWSH entsendet regelmäßig zusätzlich zur Abfuhr der Containerinhalte einen Putztrupp. Laut AWSH ist aus logistischen Gründen eine Erhöhung der Abfahrzyklen nicht möglich. Sofern geeignete Standorte vorliegen, kann die Kapazität der Container aber erweitert werden. In Wilstedt ist dies bereits geschehen. Statt vier sind dort jetzt sechs Papiercontainer aufgestellt. Im Ortsteil Tangstedt kommt nach Auskunft der Betreiber des Nahversorgungszentrum einer Kapazitätserweiterung aus Platzgründen leider nicht in Frage.

Auch wenn grundsätzlich AWSH für die Entsorgung von Müll zuständig ist, habe ich die Mitarbeiter des Tangstedter Bauhofes angewiesen, regelmäßig die Containerstandorte zu kontrollieren, übermäßige und auffällige Müllentsorgungen zu dokumentieren und

ggf. über das Ordnungsamt und die Polizei Anzeige zu erstatten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, ordentliche und saubere Containerstandorte vorzuhalten.

Außerdem habe ich Kontakt mit der Norderstedter Oberbürgermeisterin aufgenommen und um Klärung gebeten, ob die Bürger unserer Gemeinde auch den seit dem 01.01.2021 eingerichteten Recyclinghof in Norderstedt offiziell nutzen dürfen. Dieser Hof ist für unsere Bürger einfacher zu erreichen als der für Tangstedt vorgesehene Recyclinghof in Bargtheide. Die Entscheidung, ob Tangstedter Bürger in Norderstedt ihren Müll entsorgen dürfen, ist vermutlich keine einfache Angelegenheit, da von dieser Möglichkeit sowohl der Kreis Stormarn als auch der Kreis Segeberg betroffen sind und Norderstedt dies vermutlich nicht allein entscheiden darf. Einen Versuch ist es aber wert. Ich bin gespannt.

### **Die kalte Jahreszeit offenbart und beschleunigt Fahrbahnschäden in unsere Gemeinde**

Die Gemeinde verfügt über insgesamt 81,10 km Straßen und ist für die Instandhaltung von 60,75 km zuständig. Jeder von uns kann derzeit beobachten, wie feuchte Fahrbahnen, Schneefall und eisige Temperaturen den Asphaltdecken zu schaffen machen und nicht unerhebliche Schäden verursachen. Neue Löcher entstehen, kleine bereits vorhandene Löcher vergrößern sich. Der Tangstedter Bauhof ist regelmäßig unterwegs und versucht die Löcher mit Kaltasphalt zu schließen. Eine Maßnahme, die leider nicht von Dauer ist. Der Kaltasphalt verbindet sich nicht mit der vorhandenen Asphaltdecke und die geflickten Löcher kommen nach wenigen Tagen wieder zum Vorschein. Die Erneuerung der Asphaltdecken in unserer Gemeinde ist schon lange überfällig. Dringende Maßnahmen mussten aber auf Grund der schlechten Haushaltslage geschoben werden. Ausbesserungen können daher nur schrittweise durchgeführt werden. Sobald die Witterung es zulässt, ist die Durchführung umfangreicher Asphaltierungsmaßnahmen beabsichtigt. Insbesondere die Straßen Forstweg, Dorfring und Kringelweg sind für diese Maßnahmen vorgesehen. Die Aufträge sind bereits an die Firmen erteilt.

### **Warum werden die Geräte auf den Spielplätzen nicht sofort repariert**

Geräte auf den öffentlichen Spielplätzen sind starker Beanspruchung ausgesetzt. Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, werden deshalb an Spielgeräte hohe Anforderungen gestellt. Sie sind nicht mit Spielgeräten vergleichbar, die zum Beispiel in Baumärkten für den eigenen Garten erworben werden können. Trotzdem kommt es zu Defekten an den Geräten, zu Beschädigungen und Zerstörungen. Teilweise ist aufwendiger Ersatz erforderlich. So kostet beispielsweise die Drehscheibe, die vor kurzem auf dem Spielplatz in der Eichholzkoppel ersetzt werden musste einschließlich der Montage 1.125 €. Die Aufstellung dieser Spielgeräte hat durch Fachfirmen zu erfolgen mit anschließender umfangreicher Sicherheitsüberprüfung durch dafür berechnete Personen. Abgesehen von immer wieder auftretenden Lieferschwierigkeiten bei Spielgeräten, ist für die Bearbeitung auch ein umfangreicher Verwaltungsaufwand erforderlich. Die Erneuerung eines Spielgerätes dann deshalb durchaus Monate in Anspruch nehmen.

## Was wird aus der Badestelle „Costa Kiesa“

Zur Verhinderung eines Hotspots musste im letzten Jahr ein Badeverbot für den Bereich des Baggersees „Costa-Kiesa“ ausgesprochen werden. Da das Badeverbot nach meinen Feststellungen und denen des Kreisgesundheitsamtes und der Polizei trotz umfangreicher Hinweisschilder keine Beachtung fand, musste ein Betretungsverbot ausgesprochen werden. Dies konnte leider nur mit einem dafür extra beauftragten Sicherheitsdienst durchgesetzt werden. Trotz Bade- und Betretungsverbot kam es häufig zu Konflikten mit Badewilligen und den Beschäftigten des eingesetzten Sicherheitsdienstes. Vorkommnisse, die häufig nur mit der Unterstützung der Polizei gelöst werden konnten. Ich habe alle Fraktionen im Tangstedter Gemeinderat gebeten, sich mit dem komplexen Thema Badensee Costa Kiesa auseinanderzusetzen und der Verwaltung und mir eine Richtung vorzugeben, welche Maßnahmen für die nächste Badesaison getroffen werden sollen. Die Badesaison beginnt bereits im Mai. es bleibt also nicht mehr viel Zeit für Entscheidungen. Am 23.02.2021 wird das Thema im Planungs- und Umweltausschuss behandelt werden. Ich wünsche mir eindeutige Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde.

## Nächste Bürgermeistersprechstunde am 11.03.2021

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, den 11.03.2021 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr bis auf Weiteres **nur telefonisch statt**. Aufgrund des großen Interesses und aus Gründen der Gleichbehandlung ist die Sprechstunde auf 30 Minuten pro Anliegen und Teilnehmer begrenzt worden. Zur besseren Planung und zur Vermeidung von Wartezeiten, vereinbaren Sie bitte mit der Assistentin des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 04109/5120 einen Termin. Bitte nutzen Sie gerade unter den aktuellen Bedingungen für Ihre Anregungen und Fragen die Möglichkeit des E-Mailverkehrs unter [rathaus@tangstedt-stormarn.de](mailto:rathaus@tangstedt-stormarn.de) oder den telefonischen Kontakt mit meiner Assistentin Frau Blum. Aufgrund der Vielzahl von Terminen, Themen und Anlässen werden nicht alle Terminwünsche erfüllt werden können. Ich bitte um Verständnis.

Jürgen Lamp, Bürgermeister